

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
AUSSCHUSSES FÜR KULTUR,
BILDUNG UND SOZIALES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode: 09. KBS 2020-2025 Sitzungsdatum: 23.08.2022 Niederschrift
--

Übach-Palenberg, den 23.08.2022

Unter dem Vorsitz von Dr. Sascha Derichs versammelte sich heute um 18:02 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

Ortsbesichtigung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.05.2022
2. Ortsbesichtigung Sportanlage des VfL Übach-Boscheln: hier Aussprache
3. Bericht über die Nutzung von Social Media in der Jugendarbeit
4. Verwaltungsbericht Offene Ganztagschulen in Übach-Palenberg im Schuljahr 2021/2022
(Die Sitzungsvorlage wird nachgereicht)
5. Verleihung eines Heimat-Preises durch die Stadt Übach-Palenberg
6. Zustimmung der Bezirksregierung zu einer Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns zum Förderprogramm DigitalPakt NRW hier: Einstieg in die Beschaffung
7. Vergabe Betreuungsleistungen der Offenen Ganztagsgrundschulen der Stadt Übach-Palenberg
8. Erweiterungen zur Tagesordnung
9. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

10. Erweiterungen zur Tagesordnung
11. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Herr Sven Bildhauer	SPD (SPD-Fraktion)
Frau Martina Czervan- Quintana Schmidt	B90/ Die Grünen (Fraktion B90/ Die Grünen)
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Peter Jung	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Robert Kohnen	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Dietmar Lux	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD (SPD-Fraktion)

Als Vertreter für sachkundigen
Einwohner Robbin Supheert

Herr Pascal Rick	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Frau Petra Streifels	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Josef Switalla	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Marco Thielscher	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Frau Sibille Breiler	CDU
Herr Justin Günther	CDU
Herr Wolfgang Tröger	UWG

Als persönliche Vertreterin für
sachkundige Bürgerin Petra Meyer

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Hildegard Junker	CDU
Frau Marion Wissing	B'90/Die Grünen

Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Schulleiterin Heike Egner-Walter	
Herr Schulleiter Mirko Hagen	
Herr Schulleiter René Heeg	
Herr komm. Schulleiter Andreas Hengelbrock	
Herr Schulleiter Dr. Hans Münstermann	
Frau stv. Schulleiterin Sandra Terodde	
Frau komm. Schulleiterin Brigitte Wanzek	

Lindenschule Boscheln
Städtische Realschule
KGS Scherpenseel
GGs Frelenberg
Carolus-Magnus-Gymnasium
Carolus-Magnus-Gymnasium
GGs Palenberg

Verwaltungsbedienstete

Herr Bürgermeister Oliver Walther	CDU
Herr Stadtrechtsdirektor Marius Claßen	
Frau Marion Dalmisch	
Herr Stadtverwaltungsrat Dieter Gudehus	
Frau Stadtamtsrätin Jutta Gündling	
Frau Stadtamtsrätin Maike Heinen	
Herr Verwaltungsangestellter Thomas Lohren	

Bis nach TOP 3

Schritfführer

Herr Verwaltungsbediensteter Dennis Otermans

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder, Vertreter der Schulen, Verwaltungsbediensteten, den Vertreter der Presse sowie die Zuschauer.

Er stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilte er mit, dass die Verwaltung aufgrund organisatorischer Umstellungen Verwaltungsbediensteten Dennis Otermans als weiteren Schriftführer für die Sitzungen des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales vorschlage und ließ hierüber abstimmen.

Beschluss:

Als weiterer Schriftführer für die Sitzungen des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales der Stadt Übach-Palenberg wird Verwaltungsbediensteter Dennis Otermans bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung vier Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

A) Öffentliche Sitzung

Ortsbesichtigung

Um 17.00 Uhr fand ein Ortstermin zur Besichtigung der Sportanlage des VfL Übach Boscheln 1926/30 e. V. statt. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Westner, führte die Teilnehmer*innen der Ortsbesichtigung über die Sportanlage und in das danebengelegene Vereinsheim. Er zeigte die aktuelle Situation auf und stellte die Ideen und Visionen des Vereins dar. Die letztmalige Modernisierung der Sportanlage liege etwa 50 Jahre zurück. Eine mögliche Umänderung des bisherigen Ascheplatzes in einen Kunstrasenplatz sowie einen Neubau des Vereinsheims würde er sehr begrüßen. Die Schulleiterin der Lindenschule Boscheln, Frau Egner-Walter, informierte indes über den aktuellen Zustand der Sporthalle der Lindenschule. Herr Westner brachte die Idee einer Errichtung einer neuen Sporthalle auf dem Gelände des Sportvereins vor.

1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.05.2022**

Auf Nachfrage der **CDU-FDP-Fraktion** teilte die Verwaltung mit, dass im Tagesordnungspunkt Berichte und Mitteilungen der Verwaltung näher auf das Restbudget aus dem Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ eingegangen werde.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales vom 31.05.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2 **Ortsbesichtigung Sportanlage des VfL Übach-Boscheln: hier Aussprache**

Die **Verwaltung** erklärte, dass ein akuter Schimmelbefall in der Sporthalle der Lindenschule festgestellt worden sei. Daher sei fraglich, ob eine Nutzung der bisherigen Sporthalle überhaupt noch in Frage käme. Für das Haushaltsjahr 2023 seien bereits Mittel zum Neubau der Sporthalle in der mittelfristigen Finanzplanung veranschlagt. Die Verwaltung werde prüfen, ob eine Errichtung der Sporthalle auf dem Gelände des VfL Übach-Boscheln anstelle der jetzigen Fläche machbar und finanziell realisierbar sei. Auch werde geprüft, ein Vereinsheim mit zu integrieren. Das Ergebnis werde die Verwaltung sodann in den politischen Gremien zur Entscheidung vorstellen.

Die Schulleiterin der Lindenschule Boscheln, Frau Egner-Walter, erklärte, dass sie den Neubau der Sporthalle begrüßen würde und sich vorstellen könne, dass diese auf dem Gelände des VfL Übach-Boscheln errichtet wird.

Die **SPD-Fraktion** regte an, dass bei einer möglichen Anlegung eines Kunstrasenplatzes anstelle des bisherigen Ascheplatzes der hintere Naturrasenplatz eventuell nicht mehr benötigt werde und an dortiger Stelle eine Wohnbebauung denkbar sei.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs begrüßte die Ideen und erklärte, dass bereits weitere Ortsbesichtigungen von Sportanlagen im Stadtgebiet geplant seien.

3 **Bericht über die Nutzung von Social Media in der Jugendarbeit**

Die Leiterin des Jugendzentrums, Frau Dalmisch, stellte dem Ausschuss die Nutzung von Social Media in der Jugendarbeit vor.

Die Präsentation wurde positiv zur Kenntnis genommen und ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

4 Verwaltungsbericht Offene Ganztagschulen in Übach-Palenberg im Schuljahr 2021/2022 (Die Sitzungsvorlage wird nachgereicht)

Die **Verwaltung** erklärte, dass ein belastbares Zahlenwerk der Verwaltung durch den Träger noch nicht vorgelegt worden sei. Der Tagesordnungspunkt solle daher in die Ausschusssitzung im November verschoben werden.

Fraktionsübergreifend ergaben sich keine Einwände gegen eine Verschiebung des Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales am 15.11.2022.

5 Verleihung eines Heimat-Preises durch die Stadt Übach-Palenberg

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, dass sie es bedauerlich finde, dass lediglich zwei Bewerbungen von Vereinen eingegangen seien.

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** teilte die Verwaltung mit, dass alle Vereine über die Auslobung des Heimatpreises informiert wurden. Im ersten Schritt sei eine entsprechende Mitteilung über das Amtsblatt und die städtische Homepage veröffentlicht worden. Da nach Verstreichen der Frist nur eine Bewerbung eingegangen war, seien die Vereine, die bei Fachbereich 8 – Bildung und Vereinswesen gelistet sind, per E-Mail über die Verleihung des Heimatpreises informiert worden. Die Bewerbungsfrist wurde dementsprechend verlängert. Jedoch habe auch die Maßnahme lediglich zu einer weiteren Bewerbung geführt.

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** teilte die Verwaltung mit, dass die genaue Anzahl der gemeldeten Vereine im Stadtgebiet zur Niederschrift hinzugefügt werde.

(Antwort der Verwaltung: Laut Vereinsliste sind aktuell 131 Vereine in Übach-Palenberg gemeldet.)

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beschließt die Preisverleihung des Heimat-Preises 2022 der Stadt Übach-Palenberg wie folgt:

**Erster Preis in Höhe von 3.000,00 €:
Seniorenverein Scherpenseel 2014 e.V.**

**Zweiter Preis in Höhe von 2.000,00 €:
St. Rochus Schützenbruderschaft Boscheln 1880 e.V.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6 **Zustimmung der Bezirksregierung zu einer Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns zum Förderprogramm DigitalPakt NRW hier: Einstieg in die Beschaffung**

Auf Nachfrage des **Ausschussvorsitzenden Dr. Derichs** erklärte die Verwaltung, dass die Zustimmung des Ausschusses gemäß den Förderrichtlinien grundsätzlich nicht erforderlich sei. Durch den bestehenden Haushalt wurde die Zustimmung seitens der Politik bereits eingeholt. Allerdings wolle die Verwaltung den Ausschuss miteinbeziehen, um gemeinsam voranzuschreiten.

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erklärte die Verwaltung, dass man eine komplette Beschaffung anstrebe. Teilbeschaffungen seien nicht das Ziel.

Auf Nachfrage des **Ausschussvorsitzenden Dr. Derichs** teilte die Verwaltung mit, dass eine zeitnahe Beschaffung angedacht sei. Bis zu welchem Zeitpunkt der DigitalPakt laufe und die Mittel dementsprechend verwendet werden müssen, werde mit der Niederschrift schriftlich beantwortet.

(Antwort der Verwaltung: Gem. der Verwaltungsvereinbarung „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“, hat der DigitalPakt Schule eine Laufzeit von fünf Jahren ab Inkrafttreten (08. März 2019).)

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg stimmt dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn im Förderprogramm DigitalPakt NRW zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7 **Vergabe Betreuungsleistungen der Offenen Ganztagsgrundschulen der Stadt Übach-Palenberg**

Die **Verwaltung** erklärte, dass die Personalfindung für die Offenen Ganztagsgrundschulen laut der Arbeiterwohlfahrt deutlich schwieriger geworden sei. Um die Attraktivität zu steigern, seien dementsprechende Lohnerhöhungen notwendig. Dies werde zwangsläufig zu einer Kostensteigerung führen, die entweder über Haushaltsmittel oder einer Erhöhung der Elternbeiträge gedeckt werden müsse. Zudem sei bekanntlich das System der Offenen Ganztagsgrundschulen umgestellt worden, sodass die Verwaltung zu dem Ergebnis gekommen sei, dass es notwendig ist die Betreuungsleistungen entsprechend auszuschreiben.

Auf Nachfrage der **CDU-FDP-Fraktion** teilte die Verwaltung mit, dass der Anspruch der Ausschreibung sei, qualitative Leistungskriterien zu setzen, um den Betrieb der OGS zukunftssicher aufzustellen.

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** berichtete die Verwaltung, dass eine Gleitklausel zur Anpassung der Bezahlungen auf Mindestlohnhöhe in der derzeitigen Kooperationsvereinbarung mit der AWO nicht vereinbart sei. Die Verwaltung erklärte, dass mit der Ausschreibung ein gewisser Standard gesetzt werden solle, der eine klare Definition der Anforderungen an den OGS-Betrieb beinhalte. Im Hinblick auf diese Leistungskriterien wolle man mit den betroffenen Schulleitungen sowie der Politik ins Gespräch gehen.

Die Schulleiterin der Lindenschule Boscheln, Frau Egner-Walter erklärte, dass eine Angleichung der Löhne unbedingt erforderlich sei. Ihre Erfahrung sei, dass die Kräfte der OGS in Kindertageseinrichtungen eine deutlich bessere Bezahlung erhielten. Durch die Lohnanpassungen könne eine Abwanderung der vorhandenen Kräfte somit möglicherweise verhindert werden.

Der Schulleiter KGS Scherpenseel, Herr Heeg, teilte mit, dass 50-70% der Schülerinnen und Schüler aktuell in der OGS betreut werden. Die Strukturen seien dementsprechend gewachsen und werden weiter wachsen. Eine entsprechende Entlohnung sei möglicherweise auch für Fachkräfte interessant. Er begrüße es daher, wenn die tarifliche Bezahlung Kriterium der Vergabe werde.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs regte an, das Angebot der Verwaltung über die Leistungskriterien ins Gespräch zu kommen anzunehmen. Er begrüße es, dass qualitative Standards gesetzt werden sollen.

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beschließt die Vergabe der Betreuungsleistung der Offenen Ganztagsgrundschulen im Stadtgebiet ab dem Schuljahr 2023/2024.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Vergabe vorzubereiten und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8 Erweiterungen zur Tagesordnung

Erweiterungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

9 Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Es lagen folgende Mitteilungen der Verwaltung vor.

Die **Verwaltung** informierte, dass das MGH in den kommenden Herbstferien verschiedene Möglichkeiten der Betreuung anbieten werde. In der ersten Ferienwoche stehe eine Betreuung der Schulkinder auf dem Programm.

In der zweiten Ferienwoche seien erneut das Angebot „Fit in Deutsch“ sowie verschiedene Ausflüge mit den Kindern geplant.

Des Weiteren teilte die **Verwaltung** mit, dass das Programm „Mathe schützt nicht vor Ertrinken“ für Grundschüler*innen einer Woche vor und eine Woche nach den Herbstferien stattfinden werde. Die weiterführenden Schulen werden eine Woche vor und eine Woche nach Ostern die Möglichkeit haben, an dem Programm teilzunehmen.

Ebenso informierte die **Verwaltung**, dass der Tag des offenen Denkmals am 11.09.2022 stattfinden werde.

Die **Verwaltung** teilte mit, dass das Multisportcamp in den Herbstferien stattfinden werde. Sollten die Mittel ausreichen, solle dieses ebenfalls in den Winterferien angeboten werden.

Ferner informierte die **Verwaltung**, dass für den am 10.09.2022 stattfindenden SeniorensShownachmittag viele Künstler gefunden wurden, wodurch ein buntes Programm zu erwarten sei. An der Servicestelle des Rathauses seien bis dato 105 Karten verkauft worden. Auch die anderen Verkaufsstellen hätten viele Karten verkaufen können.

Die **Verwaltung** teilte mit, dass inzwischen ca. 60% der Mittel des Programms „Aufholen nach Corona“ für verschiedene Maßnahmen abgerufen wurden.

Anfragen

1. Anfrage der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion teilte die Verwaltung mit, dass sich die Suche nach neuen Räumlichkeiten für den Billardverein Phoenix aufgrund der Anforderungen an die Größe des Raumes als sehr schwierig gestalten. Besser sehe es bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten für das Trommler- und Peiferkorps Übach-Palenberg aus, das seine Vereinsräumlichkeiten ebenfalls unterhalb der Turnhalle der KGS Übach habe. Hier gehe man davon aus zeitnah neue Räumlichkeiten zu finden.

2. Anfrage der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion erklärte die Verwaltung, dass für die Verwendung der restlichen Mittel aus der Anschaffung von CO2-Geräten eine Abfrage, ob Geräte für weitere Räumlichkeiten benötigt werden, geplant sei. Die Beschaffung von Luftfilteranlagen könne wahrscheinlich nicht über die Summe der restlichen Mittel gedeckt werden.

3. Anfrage der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion teilte die Verwaltung mit, dass sie prüfen werde welchen Hintergrund die Beschilderung hinsichtlich die Nutzungsuntersagung von Bolzplätzen für Personen über 16 Jahre habe. Die Beantwortung werde schriftlich mit der Niederschrift erfolgen.

(Antwort der Verwaltung: Aufgrund verschiedener Beschwerden aus der Bürgerschaft, unter anderem wegen abendlicher Ruhestörungen auf den Bolzplätzen, wurde die Beschilderung angebracht.)

4. Anfrage der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion wies die Verwaltung darauf hin, dass sie die Anfrage bezüglich die ausgeschriebene Stelle im Ü-Bad in der nächsten Ratssitzung beantworten werde.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs schloss um 19:16 Uhr die öffentliche Sitzung. Es lagen keine Punkte für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor.

Dr. Derichs
Ausschussvorsitzender

Otermans
Schriftführer